

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 5 (1919)  
**Heft:** 40

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— **Besoldungskalistik.** Flums (kath.) Real-schule: Grundgehalt Fr. 5000 u. Fr. 500 Wohn-Entsch. u. Fr. 500 Zulagen d. Gem. Maximum nach 5 Dienstjahren Fr. 6000. — Berg (kath.): Lehrer Fr. 3000 Grundgehalt (Lehrerin Fr. 2500). Dazu Fr. 1000 Zulagen d. Gem. (Lehrerin Fr. 500) u. Wohnung. — Schmerikon: Lehrer Fr. 3200 Grundgehalt (Lehrerin Fr. 2600) Zulagen d. Gem. Fr. 200 u. Wohnung.

**Aargau.** Kantonales Lehrerbesoldungsgesetz. Der aargauische Regierungsrat unterbreitet dem Grossen Rat den Entwurf für eine Verfassungsbestimmung und ein Gesetz über die Leistungen des Staates an das Volkschulwesen, das mit dem 1. Januar 1920 in Kraft treten und nach welchem die Besoldung der Lehrer vom Staate übernommen werden soll. Das Grundgehalt soll für Primarlehrer Fr. 4000, Fortbildunglehrer Fr. 4600, Bezirkslehrer Fr. 5200, die Dienstalterszulage jährlich Fr. 150 vom dritten Jahre hinweg bis zum Höchstbetrage von Fr. 1800 betragen. Ohne Be-willigung des Regierungsrates soll kein Lehrer mehr eine mit Einkommen verbundene oder zeitraubende Nebenbeschäftigung betreiben dürfen. Alle staatlich anerkannten Lehrkräfte sind pensionsberechtigt, wenn sie 35 im Kanton verbrachte Dienstjahre und das 60. Altersjahr hinter sich haben. Die dem Kanton durch das neue Gesetz erwachsenden Mehrausgaben im Betrage von rund 5 Millionen sollen durch eine besondere Schulsteuer aufgebracht werden.

**Deutschland.** Gegen die konfessionslose Schule. Im ehemaligen Herzogtum Gotha waren zu Anfang letzter Woche fast alle Landschulen ge-

schlossen. Die Eltern der Schulkinder verlangen die Zurücknahme des Religionserlasses, den Rücktritt des „unabhängigen“ General-Schulinspektors Jakob und die Wiedereinsetzung des entlassenen früheren Schulinspektors. Falls diese Forderungen nicht erfüllt werden, wollen sie die Steuerzahlungen verweigern.

**Frankreich.** Es mußte so kommen. Der Kongress des französischen Lehrervereins, der bekanntlich auf dem Boden der religionsfeindlich in Staatschule großgeworden ist, hat die Umwandlung des Lehrervereins in eine Gewerkschaft beschlossen. Wohl alle Lehrerorganisationen, die nur materielle Zwecke verfolgen, werden früher oder später am gleichen Ziele landen. Das liegt in der Natur der Sache.

**Berichtigung.** Der Sekretärentobold hat in Nr. 39 aus der „Lebensweise der Schüler“ eine „Lebensweise der Schüler“ gemacht (siehe pag. 308), was die verehrlichen Leser gütigst selber korrigieren wollen. Die Schriftltg.

### Stellennachweis.

**■** Infolge Todesfall ist die Primarober-schule in Mosnang, St. Gallen, neu zu besetzen. Gehalt: der gesetzliche, nebst 200 Fr. Teuerungs-zulage, freie Wohnung mit zugeteiltem Garten, voller Beitrag an die Lehrerpensionskasse. Mit dieser Schulstelle ist auch der Organistendienst ver-bunden. Gehalt in Revision begriffen.  
(Veröffentlicht vom Sekretariat des Schweiz. kath. Schulvereins, Luzern, Villenstr. 14.)

#### Verantwortlicher Herausgeber:

Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspiztor, Sursee).  
Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

#### Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: Fal. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandsklassier: A. Engeler, Lehrer, Käfigerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

#### Hilfskasse für Haftpflichtfälle des „Schweiz. katholischen Schulvereins“.

**■** Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Prof. Fr. Elias, Emmenbrücke (Luzern).

### Gesegenheit.

Wegen Umzug veräußere ich sehr preiswert ein

### Harmonium

bereits neu mit 4 Oktaven, 2 Registern und Knie-schwellen. 117

Anfragen unter Chiffre 660 L B an die Pub-licitas A. G. Luzern.

Wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen

**Zwei Amerik. Stereoscop-Apparate**  
samt 6 Dutzend Stereoscop-Bilder, weil un-gebraucht, wie neu. Ankaufspreis v. L. Brunnen-meister Fr. 55.—. 116

Offerten beliebe man unter Chiffre A L 116 an  
an Publicitas A. G. Luzern zu richten.

Ein prächtiges Geschenk für Kinder  
ist ein gebundener Jahrgang der  
illustrierten Halbmonatsschrift

### Der Kinder-garten.

Bon den erschienenen Jahrgängen  
hat es z. T. noch eine kleine Anzahl  
auf Lager. Preis per Band Fr. 3.50.  
(3 Bände zusammen Fr. 10.—) Be-  
stellungen an den Verlag

Eberle & Kickenbadj in Einsiedeln.

## Offene Lehrstellen.

Die Anstalt St. Gallen, Fischingen, sucht für die Knabenmittel- und die Knaben-obereschule je eine tüchtige Lehrkraft. 113 Bewerber wollen sich an die Direktion der Anstalt wenden.

## Töchterchöre

finden nichts geeigneteres als Gazzmann's überaus wirkungsvolle Volksoperette

### De Meitlisonntig

— Verlag willi, Tham —

Fr. 5320.-

## Lehrstelle an der Kantonsschule Solothurn.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Professors der Geschichte wird mit Amtsantritt, wenn möglich auf 20. Oktober 1919, zur Besetzung ausgeschrieben. Dem Gewählten werden auch weitere seiner Studienrichtung entsprechende Fächer übertragen.

Jährliche Besoldung Fr. 7300; Altersgehaltszulagen bis Fr. 1000. Maximum in 12 Jahren. Gesetzliche wöchentliche Pflichtstundenzahl 25; Mehrstunden werden pro Jahr mit Fr. 300 honoriert.

Bewerber haben ihre Anmeldung unter Beifügung einer Darstellung ihres Lebenslaufes, sowie ihrer Ausweise über wissenschaftliche Bildung und bisherige Lehrtätigkeit und Praxis dem Erziehungsdepartement bis 4. Oktober 1919 einzureichen.

Solothurn, den 18. September 1919.

Für das Erziehungsdepartement:  
Dr. R. Schöpfer.

## Offene Lehrstellen in Lachen.

Infolge Ablauf der Wahlzeit werden die drei Lehrstellen an der Primarschule Lachen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bezügliche Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen innert 10 Tagen a dato an den Schulratspräsidenten Hochw. Herrn Pfarrer Meier zu richten, woselbst die Anstellungsverträge zur Einsicht vorliegen und auch nähere Auskunft erteilt wird.

Lachen, den 26. September 1919.

Der Schulrat.

117]

## Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Taus, Ballwil, (Luz.).

## Geschäftliche Merktafel für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

In der

P 3925 G

## Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfänden gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

## Carl Bodmer & Co., Zürich

Tonwarenfabrik, Uetlibergstr. 140  
empfohlen vorzüglichen Modellerten.

Pädagogische Monatschrift 1893

Pädagogische Blätter 1894—1895

1897, 1898, 1900, 1901 und 1903

sind so lange Vorrat zum reduzierten

Preise von Fr. 2.— per Jahrgang

erhältlich bei der Expedition

Eberle & Ridenbach in Einsiedeln.

50 kleine methodisch geordnete

## Buchhaltungs-Aufgaben

für Sekundar-, Real-, Bezirksschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen von

J. Brüllsauer.

Preis 85 Cts. 115

Gebrüder von Matt, Altdorf (Uri).

Pharus, Katholische Monatschrift für Orientierung in der gesamten Pädagogik.

Probe-Nr. portofrei.

Buchhandlung

Th. Pfammatter, Sarnen.

## Humoristika!

Brillante Couplets und Gesamtspiele für 2—8 Personen zur Auswahl.  
Otto Hefner, Verlag, :: Buchen (Baden) ::

## Lehrmittel für den Schul- und Selbstunterricht

von Dr. S. Blumer.

a) 1. 800 Fragen zur Schweizergeographie, 80 Rp. P 5500 Q Antw. dazu 1 Fr.

2. 600 Fragen zur Staatskunde der Schweiz, 80 Rp. Antw. dazu 1 Fr. Verlag: Dr. S. Blumer, Basel.

b) Raumlehre (Stereometrie), 2 Fr., Schlüssel dazu 80 Rp. Verlag: A. Trüb u. Co., Aarau.

c) Lehr- und Übungsbuch der Algebra. 1. und 2. Teil, je Fr. 1.20. Verlag: Schulthess u. Cie., Zürich.



Verwenden Sie nur das  
sachte Poudre noire

„EKUMA“

des Dr. med. Preiswerk, Yverdon, wenn Ihnen etwas an der Erhaltung Ihrer Zähne liegt. Weisen Sie jede Nachahmung zurück. P 23344 L

Rutschäfe

Kolossmatten

Gummisprungseil

Turnbelleidungen

Bollhälli usw.

J. U. Schenf, Bern